

ULYA VOGT-GÖKNIL

Frühislamisch Bogenwände

Ihre Bedeutung zwischen der Antike und dem westlichen Mittelalter

unter Mitarbeit von

BERNHARD WAUTHIER-WURMSER

Mit 255 Abbildungen und Zeichnungen



AKADEMISCHE DRUCK- u. VERLAGSANSTALT
GRAZ/AUSTRIA

1982

Inhaltsverzeichnis

I	Das Konzept der frühislamischen Moschee . . . . .	.1
	1 — Der Raum und die Außenwände . . . . .	.4
	2 — Das Pergolasystem und die Raumproportionen . . . . .	.6
	3 — Die Bedeutung des Bodens . . . . .	.9
	4 - Das Licht . . . . .	.12
II	Die vorislamischen Wand- und Tragesysteme . . . . .	.13
	1 - Die Hypostyhalle . . . . .	.15
	2 — Die verschiedenen Wandstrukturen in der römischen Architektur . . . . .	.17
	3 — Die Säulnarkade . . . . .	.35
	4 — Exkurs über den Triumphbogen . . . . .	.38
	5 — Die Verbindung der Säulnarkaden mit der Obergadenwand in der christlichen Architektur . . . . .	.42
III	Die frühislamischen Wand- und Tragesysteme . . . . .	.51
	Die Säulnarkadenwände . . . . .	.60
	1 — Die Große Moschee von Damaskus . . . . .	.60
	2 — Die Große Moschee von Cordoba . . . . .	.66
	3 — Die Große Moschee von Kairuan . . . . .	.79
	4 — Die zweite Erweiterung von Cordoba . . . . .	.87
	Die Pfeilerarkadenwände . . . . .	.97
	1 — Die beiden Moscheen von Samarra . . . . .	.99
	2 - Ibn-Tullun-Moschee in Kairo . . . . .	.102
	3 — Die Moscheen von Sousse und die Große Moschee von Sfax . . . . .	.108
	4 — Die almoravidischen und almohadischen Pfeilermoscheen in Maghrib, Algier, Kutbiya, Tinmal und Rabat . . . . .	.116
IV	Rückblick . . . . .	.127
	1 — Konstruktion und Erscheinungsform . . . . .	.128
	2 — Material und Oberflächenstruktur . . . . .	.131
	3 — Die Bogenwände und das Licht . . . . .	.133
V	Infiltrationen . . . . .	.135
	1 — Das Weiterleben der Cordobeser und almohadischer Strukturen im arabischen Spätmittelalter . . . . .	.136
	Die Ausstrahlung von Cordoba . . . . .	.137
	Die almohadische Komponente . . . . .	.139
	Der Stalaktit . . . . .	.140
	2 — Die arabische Architektur und das westliche Mittelalter . . . . .	.143
	Anmerkungen . . . . .	.158
	Ausgewählte Literatur . . . . .	.159
	Verzeichnis der Abbildungen . . . . .	.160
	Orts- und Personenregister . . . . .	.162